

## „Das ist Pleß - was Pleß ausmacht“



Pleß im Nebel.jpg



Pleß von oben1.jpg

### 1. Pleß hat eine sehr gute Verkehrsanbindung

15km zum Allgäu-Airport, 12km zum Autobahnkreuz A7/A96, 12km zur Stadt Memmingen, 36km zur Stadt Ulm (beides aufstrebende Wirtschaftsstandorte), 6km zur Autobahnauffahrt Altenstadt (A7), 7km zur Autobahnauffahrt Heimertingen (A7).

Eine Anbindung an die Bahnlinie Ulm - Memmingen ist derzeit im Gespräch.

Des Weiteren ist Pleß an die Buslinie Memmingen - Kellmünz angeschlossen.



Pleß im Winter.jpg



Pleß im Sommer.jpg

### 2. Pleß ist Bioenergiedorf

Im Oktober 2016 wurde die Gemeinde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft zum Bioenergiedorf ernannt.

Damit zählt Pleß zu den 185 Gemeinden, die mindestens 50% des eigenen Energiebedarfes aus im Ort erzeugter Bioenergie decken und diesen Titel bundesweit führen dürfen.

Und davon profitieren auch die Bewohner von Pleß: diese haben die Möglichkeit der

Nahwärmeversorgung Pleß e.G., einer von Plesser Bürgern ins Leben gerufenen

Genossenschaft, beizutreten und über diese Wärme zu beziehen. Auf diese Weise sind bereits

127 Gebäude in Pleß an das Versorgungsnetz angeschlossen worden. Das bedeutet Wertschöpfung in der Gemeinde und einen ganz maßgeblichen Beitrag zum

Umweltschutz. Jährlich können über dieses Nahwärmenetz ca. 825 t CO<sub>2</sub> eingespart werden.



Stölzle Biogas+Ried.jpg



Feuerwehrhaus und Heizzentrale.jpg

### 3. Pleß als idyllisches Naherholungsgebiet

#### Das Plesser Ried

Im nordöstlichen Teil der Gemarkung breitet sich das 400 ha große Ried aus. Es ist ein ehemaliges Sumpfgebiet, das seine Entstehung der Eiszeit verdankt. Die Niedermoorlandschaft wurde mehrfach kultiviert und abgetorft. Ein Wasser- und Bodenverband kümmert sich noch heute um die Instandhaltung der Entwässerungsanlagen. Durch seine Schönheit und Größe bildet das Ried nicht nur die Existenzgrundlage für die bewirtschaftenden Landwirte, sondern lädt auch zum Verweilen in diesem wunderschönen Stück Natur ein.



Plesser Ried eigenes Bild Winter.jpg



Plesser Ried eigenes Bild 2 Reif.jpg

#### Der Auwald / Das Illergries

Im Westen der Gemeinde entlang der Iller liegen der Auwald und das Illergries. Dieses Gebiet diente vor dem Bau des Illerkanals als Überschwemmungsgebiet für den ungebändigten Fluss. Heute soll vor allem der Auwald mithilfe von Landschafts- und Naturschutzverordnungen in seiner jetzigen Form erhalten bleiben.

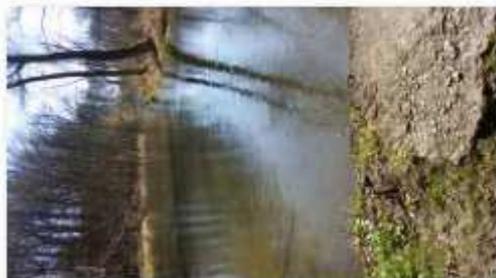
Flankiert von Iller und Terrassenhang und durchquert von der Memminger Ach ist auch dieses Gebiet ein wahrhaft herrliches Plätzchen Erde.



Memminger Ach im Auwald.jpg



Memminger Ach im Auwald 2.jpg



Memminger Ach im Auwald 3.jpg

### 4. Vereinsleben und Integration

In Pleß wird das Vereinsleben noch großgeschrieben und ein WIR-Gefühl innerhalb und unter den Vereinen aktiv gelebt.

Dies kommt zum Ausdruck durch zahlreiche sehr aktive Vereine und von Ihnen organisierte Veranstaltungen, die sich für ein Dorf der Größe von Pleß wahrlich sehen lassen können.

Exemplarisch seien hier genannt:

Das Plesser Gartenfest, Weihnachtskonzert, Vorspielnachmittage von Jungmusikanten, Umrahmung von kirchlichen Anlässen (Musikkapelle), Weinfest (freiwillige Feuerwehr), Dorfmeisterschaft (Schützenverein), Funkenfeuer, Hobbyturnier (Löwenstammtisch), Traktor-Pulling (Pulling Team-Allgäu), Königs-Fischen (Fischer-Verein), Volkstrauertag, Bockbierfest (Veteranen-Verein), Ausflüge und Informationsabende (Obst- und Gartenbauverein), Weihnachtsturnen (Turnverein), Adventsbasar (kath. Frauenbund), viele interne Vereinsausflüge, u.v.m.

#### **5. Das Plesser Gartenfest**

von der Musikkapelle Pleß in unnachahmlicher Weise jedes Jahr durchgeführt stellt das Plesser Gartenfest einen Höhepunkt im Dorfleben dar.

Das Gartenfest-Wochenende wird jährlich von über 2000 Besuchern aus Nah und Fern besucht, die hierbei neben musikalischen Leckerbissen für Jung und Alt auch eine sehr reichhaltige Speisekarte vorfinden.

Hier muß man sich einfach wohlfühlen!

#### **6. Der Plesser Zehentstadel als idealer Veranstaltungsort**

Im 17. Jahrhundert erbaut, diente das Gebäude zunächst der damaligen Grundherrschaft als Lagerort für die Abgaben der Bauern und wurde lange Zeit auf diese Weise genutzt ehe es irgendwann in landwirtschaftliche Nutzung überging.

In den 1990er Jahren stand das bereits damals denkmalgeschützte Gebäude schon kurz vor dem Verfall, bis sich ein Privatmann in das Gebäude verliebte, es kaufte und mit einer Teilsanierung begann. Aufgrund wirtschaftlicher Probleme mußte der Zehentstadel aber schon kurze Zeit später zwangsversteigert werden. Die Gemeinde nutze diese einmalige Chance und erwarb das Gebäude.

Mit einem klugen Konzept bestehend aus einer musikalischen Nutzung der Räume im Obergeschoß und einem großen Veranstaltungssaal im Erdgeschoß wurde die Sanierung angegangen und im Jahr 2007 erfolgreich abgeschlossen.

So konnte die Musikkapelle Pleß ein neues Zuhause finden, Räume für die musikalische Ausbildung (auch überregional) und ein beliebter Veranstaltungsort geschaffen werden, der sich für Anlässe wie Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern sehr hoher Beliebtheit erfreut.

Auch weit über die Grenzen von Pleß hinaus!

Haben Sie Interesse daran den Zehentstadel für Ihre Feier oder Veranstaltung zu buchen?  
Dann setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung (Tel. 08335-280)



Zehentstadel Pless2.jpg



Zehentstadel Pless.jpg

## 7. Die kirchlichen Gebäude - Pfarrkirche und Heilig-Kreuzkapelle Pfarrkirche St.Gordian und Epimachus

"Der Dom des Illertals": entstanden mit Unterstützung der Karthause Buxheim ist die 1765/66 errichtete Plesser Pfarrkirche ein wahres Schmuckstück.

Die Pläne für das barocke Gotteshaus sollen vom kurbayerischen Baumeister Dominikus Zimmermann stammen. Die Kirche steht unter Denkmalschutz und ist eine der bedeutendsten Landkirchen des Illertales



Kirche Pless2.jpg



Kirche Pless.jpg



Kirche im Winter.jpg

## Wallfahrtskapelle "Zum heiligen Kreuz"

Mit der Wallfahrtskapelle "Zum Heiligen Kreuz" kann die Gemeinde Pleß ein zweites kirchliches Highlight sein eigen nennen.

Die Kapelle steht ebenfalls unter Denkmalschutz. In Erinnerung an die angebliche Wunderheilung eines blinden Kindes gelobte der Vater, an dieser Stelle ein neues Feldkreuz zu stiften. Wegen der Wunderheilung entwickelte sich eine Wallfahrt, was 1685 zum Bau der Kapelle geführt hat.

Noch heute finden in den Monaten Mai bis Oktober monatliche Sühnefußwallfahrten zur Kapelle statt, die weit über die Grenzen des Landkreises hin bekannt sind.



Kreuzkapelle Pless.jpg



Kreuzkapelle Pless1.jpg



Kreuzkapelle Pless2.jpg



Kreuzkapelle Pless3.jpg



Kreuzkapelle Pless4.jpg

#### 8. **günstiges Bauland**

Bauland ist in Pleß im Vergleich zu den angrenzenden Gemeinden des nördlichen Landkreises Memmingen, des südlichen Landkreises Neu-Ulm oder des östlichen Landkreises Biberach vergleichsweise preiswert. Fragen Sie hierzu gern beim Bürgermeister nach.



Pleß von oben1.jpg



Pleß von oben2.jpg

#### 9. **Pleß hat sich seinen ländlichen und landwirtschaftlichen Charakter bewahrt**

Anders als in vielen Gemeinden der Region hat die Landwirtschaft in Pleß nach wie vor einen hohen Stellenwert und es gibt noch immer eine größere Zahl aktiver Landwirte.

Diese sorgen für eine Wertschöpfung im Dorf, den Erhalt ländlicher Bausubstanz, Instandhaltung des gemeindlichen Wegenetzes und ein funktionierendes Miteinander zwischen Mensch, Tier und Natur.



alter Wagen im Reif.jpg



Fachwerkhaus bei alter Mühle.jpg



Feuerwehrhaus und Heizzentrale.jpg

#### 10. **Pleß ist einzigartig und positiv anders**

Ein eigener Bauhof: Pleß besitzt nach wie vor einen eigenen Bauhof ohne festen Gemeindearbeiter. Dies ist nur möglich durch viele Helfer, die sich hier zum Wohle der Gemeinde engagieren.

Das Ehrenamt funktioniert noch: Die Vereine haben keine Existenzsorgen aufgrund einer aktiven Bürgerschaft, die bereit ist sich in verantwortlichen Positionen zu engagieren.

Die Dorfwerkstatt: Pleß hat eine Dorfwerkstatt als Unterstützung für eine positive Weiterentwicklung der Gemeinde ins Leben gerufen. Diese Dorfwerkstatt ist ein Zusammenschluß aus interessierten und engagierten Bürgern und dem Gemeinderat und hat sich den Zielen „Identität bewahren, Lebensqualität verbessern, Gemeinschaft pflegen“ verschrieben. Hier wird Bürgerbeteiligung gelebt.

Die Söldner- und Bauerngemeinde: In einer für Bayern einzigartigen Form haben sich aus jahrhundertelanger Tradition zwei Verbände erhalten, die sich um die Forstarbeit in der Gemeinde kümmern. Forstarbeit ist hier in der Gemeinschaft erlebbar und festigt das Zusammengehörigkeitsgefühl.